

Felix Agu glänzt beim Nigeria-Debüt: Sieg gegen Jamaika im Unity Cup!

Felix Agu debütiert für Nigeria beim Unity Cup gegen Jamaika. Werder Bremen verhandelt Ablösesumme nach Vertragsauslauf.



London, Großbritannien - Am Samstagabend feierte Felix Agu, der talentierte Außenverteidiger von Werder Bremen, sein Debüt in der nigerianischen Nationalmannschaft. Im Rahmen des „Unity Cups“ trat Nigeria gegen Jamaika an und konnte sich mit einem aufregenden Elfmeterschießen 5:4 nach einem 2:2-Unentschieden durchsetzen. Agu zeigte in dieser Partie eine engagierte Leistung und stand von Beginn an auf dem Platz.

Das Spiel bot dramatische Wendungen: Nigeria ging bereits in der 9. Minute durch ein Tor von Moses Simon in Führung, bevor Jamaika nur zwei Minuten später ausglich. Agu konnte in der zweiten Halbzeit seinen Beitrag zum Sieg leisten, indem er einen Assist für das 2:1 von Samuel Chukwueze in der 53. Minute gab.

Ab der 83. Minute durfte Agu dann wieder auf der Bank Platz nehmen und erlebte somit einen gelungenen Einstand.

Ein wichtiger Schritt für Agu

Die Freigabe für Agu, die es ihm ermöglichte, für die Super Eagles zu spielen, wurde kurz vor dem Match von der Nigeria Football Federation (NFF) erteilt. Diese erfolgte nach einer Genehmigung des Deutschen Fußball-Bunds (DFB), der den Wechsel von Agu zur nigerianischen Nationalmannschaft genehmigte. Interessanterweise hatte Agu nie an offiziellen Spielen für Deutschland auf A- oder Junioren-Niveau teilgenommen, abgesehen von zwei Freundschaftsspielen in der U-21.

Seine Verbindungen zu Nigeria sind stark, da er von nigerianischen Eltern geboren wurde und nun die Chance nutzt, für die Nationalmannschaft zu spielen. „Die Freude über das Debüt ist unbeschreiblich“, erklärte Agu nach dem Spiel, und mit der Teilnahme am Unity Cup hat er sich in die Geschichtsbücher seiner neuen Nationalmannschaft eingetragen.

Transferaussichten und Vertragsanpassungen

Doch nicht nur auf dem Platz tut sich etwas für Agu. Auch hinter den Kulissen gibt es Neuigkeiten, die für Aufregung sorgen. Die zuvor gültige Ausstiegsklausel, die Agu bei Werder Bremen ermöglichen sollte, den Verein zu verlassen, ist am 31. Mai abgelaufen. Bis zu diesem Stichtag hat jedoch kein Verein die Klausel aktiviert, was bedeutet, dass Werder Bremen nun die Möglichkeit hat, die Ablösesumme frei zu verhandeln. Laut Berichten liegt diese zwischen acht und zehn Millionen Euro.

Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass Agu mit der Nationalmannschaft am 6. Juni nach Russland reist, wo ein weiteres Freundschaftsspiel ansteht. Die WM-Qualifikation für

Nigeria beginnt bereits im September und so wird Agu sich voll auf seine Rolle bei Werder Bremen konzentrieren müssen.

In der abgelaufenen Saison zeigte Agu bei Werder Bremen, was in ihm steckt: In 22 Ligaspielen steuerte er drei Tore und eine Vorlage bei und spielte eine entscheidende Rolle, während seine Mannschaft in der Liga den achten Platz belegte. Die Saison war jedoch nicht ohne Herausforderungen, da er nur eine gelbe Karte erhielt – eine bemerkenswerte Fairness, die ihm zusätzliche Punkte in der Bewertung einbrachte.

Felix Agu scheint also ein vielversprechendes Jahr vor sich zu haben, sowohl auf dem internationalen Parkett als auch im Vereinsfußball. Mit frischem Selbstvertrauen aus seinem Debüt könnte dies der Beginn einer glänzenden Karriere für den 25-Jährigen sein.

Für die neusten Informationen und Updates über Agu und die weiteren Entwicklungen bei Werder Bremen, schauen Sie gerne vorbei. **Deichstube** und **Naija News** berichten laufend über die aktuellen Geschehnisse.

Details	
Ort	London, Großbritannien
Quellen	• www.deichstube.de • www.naijanews.com

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net